CDU STADTFRAKTION LINDEN

FW FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT Linden

Eingangsdatum 16.09.2026
FA/0010/26-31

An den
Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Linden
Konrad-Adenauer-Str. 25
35440 Linden

Linden, 15.09.2026

Antrag gem. § 12 der Geschäftsordnung:

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die CDU-Fraktion und die Freie Wählergemeinschaft stellen folgenden Antrag und bittet diesen auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung (HFSA) am 03.11.2026 zu setzen:

Anschaffung Klimageräte für die städtischen KiTas in Linden!

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, die Beschaffung von Klimageräten für die Städtischen KiTas zu prüfen. Hierfür soll der Stadtverordnetenversammlung ein Kostenrahmen vorgelegt und Fördermöglichkeiten geprüft werden um eine Umsetzung im Haushalsplan 2027 vorzusehen. Des Weiteren sind die für die Einrichtung erforderlichen rechtlichen, technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen zu prüfen.

Diese Ergebnisse sollen im Ausschuss (HFSA) zur weiteren Beratung vorgelegt werden.

Begründung:

Der Klimawandel führt auch in Hessen zu einer zunehmenden Belastung durch langanhaltende Hitzeperioden und steigende Temperaturen. Insbesondere in den Sommermonaten können sich Räume in Kindertagesstätten erheblich aufheizen. Davon sind gerade Kinder besonders betroffen, da sie ihre Körpertemperatur noch nicht in gleichem Maße regulieren können wie Erwachsene.

Eine besondere Herausforderung besteht in den Ruhe- und Schlafzeiten der Kinder. In vielen Kindertagesstätten halten insbesondere jüngere Kinder nach dem Mittagessen ihren Mittagsschlaf. Gerade während dieser Zeit ist ein angenehmes und gesundheitlich vertretbares Raumklima von besonderer Bedeutung. Hohe Temperaturen können den Schlaf und die Erholung der Kinder beeinträchtigen und stellen insbesondere während ausgeprägter Hitzeperioden eine zusätzliche gesundheitliche Belastung dar.

Christian Schmidt
Fraktionsvorsitzender
CDU Stadtfraktion Linden
christian.schmidt@cdu-linden.de

Joachim Schaffer
Fraktionsvorsitzender
Freie Wählergemeinschaft Linden
js@jschaffer.de

CDU STADTFRAKTION LINDEN

FW FREIE WÄHLERGEMEINSCHAFT Linden

Vor diesem Hintergrund sollte die Stadt Linden prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, die Kindertagesstätten durch den gezielten Einsatz mobiler bzw. teilstationärer Klimageräte besser gegen extreme Hitze zu schützen. Dabei geht es ausdrücklich nicht darum, pauschal alle Räume oder Einrichtungen mit Klimaanlagen auszustatten. Vielmehr soll zunächst ermittelt werden, in welchen Kindertagesstätten und insbesondere in welchen Schlaf- und Ruheräumen ein solcher Einsatz technisch sinnvoll, sicher und wirtschaftlich möglich ist.

Ein wesentlicher Aspekt ist dabei die technische Prüfung der vorhandenen baulichen und lüftungstechnischen Gegebenheiten. Mobile Klimageräte benötigen je nach Bauart eine geeignete Möglichkeit zur Abführung der warmen Abluft. Daher ist zu prüfen, ob in den jeweiligen Einrichtungen entsprechende bauliche Voraussetzungen vorhanden sind oder ob beispielsweise vorhandene Lüftungsanlagen beziehungsweise andere technische Lösungen genutzt werden können. Ebenso sollten die Anforderungen an Sicherheit, Geräuschentwicklung, Energieverbrauch, Brandschutz und den laufenden Betrieb berücksichtigt werden.

Für eine solche Prüfung besteht zudem eine aktuelle politische und finanzielle Grundlage auf Landesebene. Das Land Hessen hat mit dem Förderprogramm „Hitzehilfe für Hessen" ein Förderangebot geschaffen, das unter anderem die Anschaffung mobiler und teilstationärer Klimaanlagen in Kindertagesstätten unterstützt. Nach den veröffentlichten Informationen des Landes sind dabei Förderungen von bis zu 5.000 Euro pro Standort vorgesehen. Damit sollen insbesondere flexibel einsetzbare „Kälteinseln" geschaffen und besonders gefährdete Personengruppen – darunter Kinder – besser vor gesundheitlichen Folgen extremer Hitze geschützt werden.

Die Stadt Linden sollte daher die Möglichkeit nutzen, zunächst die konkreten Bedarfe und technischen Voraussetzungen in den städtischen bzw. von der Stadt betriebenen Kindertagesstätten zu ermitteln und anschließend zu prüfen, ob und in welchem Umfang eine Umsetzung sowie eine Inanspruchnahme entsprechender Fördermittel möglich ist.

Ziel des Prüfantrags ist somit ein bedarfsgerechter, technisch geprüfter und wirtschaftlich vertretbarer Hitzeschutz für die Kinder und das Betreuungspersonal in den Lindener Kindertagesstätten. Gerade angesichts künftig häufiger zu erwartender Hitzeperioden sollte die Stadt frühzeitig geeignete Maßnahmen prüfen und die vorhandenen Fördermöglichkeiten des Landes nutzen.

Christian Schmidt
Fraktionsvorsitzender

Joachim Schaffer
Fraktionsvorsitzender

Christian Schmidt
Fraktionsvorsitzender
CDU Stadtfraktion Linden
christian.schmidt@cdu-linden.de

Joachim Schaffer
Fraktionsvorsitzender
Freie Wählergemeinschaft Linden
js@jschaffer.de